



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Defensio Abbatiae Imperialis S. Maximini

Zyllesius, Nicolaus

Treveris, 1638

57. Instrumentum publicum à Notario Conrado Falck confectum de præsatâ Ioannis Isenburgici inuestiturâ continens iuramentum consuetum & ab Abbate S. Maximini in simili actu fieri solitum, Anno MDXLIX.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14268

*Instrumentum publicum à Notario Conrado Falck Confectum
de prafatà Ioannis Isenburgici inuestiturâ, continens Iuramen-
tum consuetum & ab Abbate S. Maximini in simili actu
fieri solitum, Anno MDXLIX.*

In Gottes Namen Amen. Kund vnd zu wissen sey allermenniglich/die diß In-
strument ansehen/lesen oder hören lesen/das in den Jahren vnser̄s heil̄s Lausent
Jänffhundert Vierzig Neun/ in der siebenter Indiction genandt Römer Zins
zahl am Dinstag des fünff vnd zwanzigsten Junij vmb die zeh̄n v̄hren vormittag Papst
Erönnung des allerheiligsten in Gott Vatters vnd Herren/ Herrn Pauli von Göttli-
cher fürsichtigkeit des Dritten in seinem Jänffzehnten Jahren/ vor dem Hochwurdig-
sten in Gott Vatern vnd Herrn/ Herrn Johann Erzbischoffen zu Trier vnd Chur-
fürsten/2c. vnd zu nachfolgendem handel gesetzten Käys. Commissarien/auch mir offen-
barn Notarien vnd glaubwürdigen vndengennenden gezeugen sind persöhnlich erschie-
nen: die Schwürdige/ Edle vnd hochgelehrte Herr Johann von der Leyen Capitu-
lar vnd Oberster Churbischoff Titels Sancti Petri/im hohen Thumbstafft zu Trier/
vnd Heinrich von Boechel der Rechten Licentiat vnd Ambeman der Käyserlicher Ab-
teyen vnd Gottshaus S. Maximins allernechst vor der Statt Trier Mauren gelegen/
Ordens S. Benedicti Trierischen Bisthumbs/ vnd haben daselbst einen Instrumentir-
ten gewalde vnd beuelch/ vnder dato Sambstags des ersten tags Junij/ des obgemelten
Neun vnd Vierzigsten Jahrs der minder zahl zu Burtrig vor mir bestimbtem Nota-
rien/ vffgericht/ vnderscriben vnd verhandtzeichnet/ Erhibirt vnd in krafft desselbigen
den hochstgemelten Churfürsten vnd Commissarien vffs vnderthenigst gebetten/ vnd
begerten sich anstatt ihres Herrn Principals in gemelem gewalt benennet/ als Commis-
sariaten bestimbter Abteyen vnd Gottshaus/ mit derselbigen alten herbrachten Rega-
lien/2c. vermög obangerechter Käys. Pruuilegien/ oder Commission/ vnd alten wollher-
brachten gebrauchs gnediglichen zu belchnen vnd zu Infeudiern/ Dargegen sich auch
alle pflicht vnd gebuhr zu thun vndertheniglichen erbotten/ vnd gebetten/ dieselben von ih-
nen gnediglichen zu empfangen/ darauß hochstermelde. Churfürst vnd Commissarius/ die
obgenante gewaltthaber vff ihre bestimbte bitte/ erstlich gewöhnlichen Eyde zuthun zue-
gelassen/ welche beyde sambt vnd ihrer jeder insonderheit zwen finger seiner rechten
handt vff die H. Euangelia gelegten/ vnd daselbn nach alter löblicher Käys. Freyheit vnd
beuelch vbung vnd gebrauch hochstermelten Käys. auch den Könygl. Mayesteten vnd
dem H. Röm. Reich in nahmen ernendis ihres Herrn Principals gewöhnlichen Eyde
offentlich/ vnd mit heller Stimmi/ auch mit allen rechts vnd löblicher alter wollherbrach-
ter gewohnheit wegen darzu gehörigen vnd notwendigen herlichkeiten/ zierlichkeiten
vnd Solenniteten geschworen vnd gedeydet/ in form vnd massen wie von worth zu
worth hernach folgt:

Wir Johan von der Leyen Churbischoff/ vnd Heinrich von Boechel der Rechten
Licentiat/ Schworen vnd geloben/ vermög vns zuegestelten gewalds in vnser̄s
Herrn Principals Seel/ dem Hochwurdigsten Fürsten vnser̄m gnedigsten
Herrn/ Herrn Johann Erzbischoffen zu Trier vnd Churfürsten/ in nahmen vnd von
wegen vnd auß beuelch des alldurchleuchtigsten/ großmechtigsten/ vnd vnüberwind-
ligsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Caroln Römischen Käysers vnser̄s allergnedigsten
Herrn/ Das vnser Herr Principal seiner Käys. Mayestät/ vnd seiner Mayestät nach-
kommen Röm. Käysern vnd Königen/ auch dem H. Röm. Reich so lang er lebt getrew
vnd holt will sein/ ihren schaden warnen/ Rath hehlen vñ bestes werben/ auch im Rath vñ

that nimmer zu sein/ das ihr Mayestät an Ihrer perschon/ Ehrs und Burden hinderlich sein mögt/ vnd alles das thun/ dz vnser Herrin Principals Furfahren die Abte zu S. Maximin dem H. Reich gethan haben/ vnd schuldig vnd pflichtig seindt gewesen zu thun/ als vnsern Herrn Principals/ Gott helff vnd die Hellige Euangelia/ Nach obgeschene nem Eydt hat hochstermelter Churfürst vnd Commissarius vermög vnd in krafft Ihrer Käys. Privilegien vnd Communion/ wie dan ihrer Churf. S. Furfahren hochloblichster gedechtnuß Erzbischoff zu Trier/ vnd des theils Käys. Commissarij an hieher zu jederzeit der notturfft getrostlich vnd geruhiglich gethan vnd geübet haben/ den furgemandten gewalthabern in nahmen/ vnd in statt obgerurtis ihres Principals vnd vff ihre bit obernerer Abteyen vnd Gottshaus Regalien sampt allem vnd jedem/ was den anhengig vnd vilgemelte Abtey vnd Gottshaus vom H. Röm. Reich empfenglich herbracht hat vnd haben soll/ gnediglichen vnd vollkumblich zugestelt/ verliehen/ Concedirt vnd insu dirt/ das sie auch als anwalde/ vnd anstatt ihres Herrn Principals mit vnderthenigkeit danckfagung angenommen/ ihrem Principals ihnen/ vnd vilgemeltem Gottshaus gebürlichen brifflichen schein vnd vorkundt in der bester Form vnd vnder ihrer Churfürstl. Gnaden als Commissarien in zusegel gnediglichen mit zu theilen begert/ die auch hochstermelter Churfürst vnd Commissarius gnediglichen erkendt hat/ Ober das alles vnd jedes/ haben die furgemandten Herrin gewalthabern ihnen vnd ihrem Herrn Principals oder mehr offenbar Instrument in der bester formen zu machen/ von mir offenen Notarien vndergenanten/ gesunnen vnd begerten. Dis ist geschehen zu Munstermeinselde in der Probsteien/ in beysein der Bollgebormen/ Edler vnd Ehrnuesten Wilhelm des Jüngern von Seyna Grauen zu Wittgenstein/ Georgen von Rassenburg/ vnd Phyllippen von Humburg als gezeugen herzu gebetten vnd geruffen.

Vnd wann ich Conradt Falck von Rube Cleric Trierischen Bisshums Päpstlicher vnd Käys. macht offenbahrer Notarius/ vnd in der Statt Trier gemeiner geschwornen approbirter Schreiber bey vorgenanter Exhibtion des gewalts begerden beändungen Concession vnd Infeudation/ auch allen vnd jeden anderen obgenannten sachen/ sampt den obgenannten gezeugen gewesen/ die also persohnlich geschehen vnd gehört/ derohalben hab ich dis gegenwertig offenbar Instrument dawon gemacht/ vnd in dise offene Form gestelt/ dasselbig mit meiner eignen hand nahmen/ zunahmen/ vnd handzeichen geschriben/ vndergeschrieben vnd verhandzeichnet/ zu gezeugnuß aller obgenanter sachen gebeten vnd geruffen.

Latine sic sonat.

IN Dei nomine Amen. Notum sit omnibus hoc instrumentum visuris, le-
cturis, aut legi audituris, Quod Anno salutis nostrae, Millelimo Quingen-
tesimo Quadragesimo Nono, Indictione septima, die Martis, vigesima
quinta Iunij, circa decimam antemeridianam, Sanctissimi Patris ac Domini,
Domini Pauli diuini prouidentia Papae tertij anno decimo quinto, coram Re-
uerendissimo in Christo Patre ac Domino, Domino Ioanne Archiepiscopo
Treurenensi & Principe Electore &c. & ad infra scriptum actum constituto Ca-
sareo Commissario, atque etiam me Notario publico, & fide dignis infra no-
minatis testibus, personaliter comparuerunt, Reuerendus, Nobilis & Claris-
simus Dominus, Ioannes à Petra Capitularis & Archidiaconus primarius titu-
li Sancti Petri Metropolitanus Capituli Treurenensis, & Henricus à Boechel Iu-
rium Licentiatus, & Officiatus Imperialis Abbatiae & Monasterii Sancti Ma-
ximini prope muros Ciuitatis Treurenensis siti, Ordinis Sancti Benedicti, Treu-
rensis diocesis, qui ibidem instrumentum Procuratorii & mandatum datum
die Sabbathi, prima Iunii, supradicti anni quadragesimi noni, & coram me
praesignato Notario Confectum, Subscriptum & manuali signo meo notatum

exhibuerunt, & eiusdem vigore altè memoratum Principem Electorem & Commissarium humillimè rogarunt & requisierunt, vt se, loco Principalis sui in præfato Procuratorio denominati, tanquam Abbatix & Monasterii Cōmendatarij, de eiusdem ab antiquo traditis Regalibus, secundum supradictum Cæsareum Priuilegium siue Commissionem & bene vsitatam consuetudinem, inuestiret & infeudaret; vicissim se quàm obedientissimè ad omne debitum & officium præstandum offerentes & rogantes, vt illud gratiosè ab iis acceptare vellent. Post quæ altè memoratus Princeps Elector & Commissarius, supradictos Mandatarios & Procuratores, primò secundum eorum præfatam instantiam, ad consuetum Iuramentum præstandum admisit, qui duo simul, & sigillatim quisque, binos dextræ digitos super Sancta Evangelia applicuerunt, & ibidem secundum antiquam laudabilem Imperialem Libertatem, nec non mandatum vsus & consuetudinem altè memoratæ Cæsareæ atque etiam Regiæ Maiestati & S. Roman. Imperio, nomine prædicti sui Principalis, consuetum Iuramentum publicè & clarâ voce, vnà cum omnibus de Iure & antiqua laudabili & bene vsitatâ consuetudine ad id requisitis ritibus, decentiis & solemnitatibus, ediderunt & iurarunt, ea forma & modo, qui ad verbum hîc subsequitur.

NOs Ioannes à Petra Archidiaconus, & Henricus à Boechel Iurium Licentiatus, Iuramus & promittimus vigore nobis commissi mandati, in animam Domini Principalis nostri, Reuerendissimo Principi Domino nostro gratiosissimo, D. Ioanni Archiepiscopo Treuirensi & Principi Electori, nomine, vice & ex mandato omnium Serenissimi, potentissimi & inuictissimi Principis & Domini, Domini Caroli Romanorum Imperatoris, Domini nostri omnium gratiosissimi; Quod Dominus Principalis noster Cæsareæ Maiestati suæ, & suæ Maiestatis Successoribus Roman. Imperatoribus & Regibus, nec non Sacro Roman. Imper. quamdiu viuet fidus & fidelis erit, eorum damna auertet, consilia celabit & optima procurabit, neque consilio aut facto vnquam intererit quod suæ Maiestati, quoad suam personam, honorem & dignitatem obesse possit, quodque omnia faciet, quæ Domini nostri Principalis Antecessores Abbates Sancti Maximini Sacro Imperio fecerunt, & facere obstricti atque obligati fuerunt: Ita Dominum Principalem nostrum Deus adiuuet & Sancta Evangelia. Post præstitum Iuramentum, Altememoratus Princeps Elector & Commissarius, vigore & virtute Cæsarei Priuilegij & Commissionis suæ, quemadmodum S. Elect. Gratiz antecessores laud. mem. Archiepiscopi Treuirenses, & eatenus Cæsarei Commissarij, antehac semper, casu id exigente, quiete & pacificè fecerunt & præstiterunt, prænominatis Procuratoribus siue Mandatarijs nomine & loco prædicti sui Principalis & ad eorum instantiam supranominatæ Abbatix & Monasterii Regalia cum omnibus & singulis eorum dependentijs, & quæ sæpedita Abbatia & Monasterium à S. Roman. Imperio tenuit, recepit, habet aut habere deberet, gratiosè & plenariè tradidit, concessit, inuestiuit, & infeudauit; Quod etiam ipsi tanquam Procuratores & loco Domini sui Principalis, cum submississimâ gratiarum actione acceptarunt, petieruntque, vt suo Principali, ipsis & præfato Monasterio scriptæ, ac in optima forma expeditæ testimoniales litteræ, sub Electoralis suæ Gratiz tanquam Commissarij, sigillo concederentur; Quas etiam altè memoratus Princeps Elector & Commissarius decreuit. Insuper petierunt præfati Domini Procuratores, tam sibi, quàm Domino Principali suo, vnum vel plura solemnia Instrumenta in optima forma à me infra nomi-

nato publico Notario, confici & expediri. Acta hæc sunt Monasterij Meinfeldiæ, in præpositura, in præsentia Illustris & Nobilium Guilhelmi Iunioris à Seyna Comitis in Witgenstein, Georgij à Ratzenburg, & Philippi ab Humburg, vt testium ad hoc requisitorum & vocatorum:

Et quia Ego Conradus Falck à Kuba, Clericus Diœcesis Treuirensis Apostolicâ & Cæsareâ auctoritate publicus Notarius, & in Ciuitate Treuirensi publicus iuratus & approbatus scriba, coram prænominatâ exhibitione Procuratorij, petitione, Iuramento, concessione & infeudatione, nec non omnibus & singulis rebus supradictis, vnâ cum prænominatis Testibus adfui, eaque personaliter vidi & audiui; idcirco hoc præsens publicum Instrumentum desuper confeci, & in hanc formam solemnem redegei, idque meâ manu cum Nomine, Cognomine, & signo manuali meo scripsi, subscripsi & subsignaui, ad supradictarum rerum attestationem requisitus & vocatus.

58.

Bulle Pontificiæ quæ in Confirmatione Abbatis Electi expediri solent. I. Absolutionis Abbatis Electi. II. Confirmationis. III. Ad Conuentum Maximinianum. IV. Ad Vasallos & subditos Monasterij. V. Ad Imperatorem. VI. Pro Libertate Benedictionis.

Bulla I. Absolutionis Electi.

PIVS Episcopus seruus seruorum Dei, Dilecto filio Matthiæ à Sarburg, Monacho Monasterij, Sedi Apostolicæ immediatè subiecti, Sancti Maximini prope & extra muros Treuirenses, ordinis Sancti Benedicti, salutem & Apostolicâ benedictionem. Apostolicæ Sedis consueta clementia, nè dispositiones per illam de Ecclesijs & Monasterijs quibuslibet pro tempore factæ, valeant quomodolibet impugnari, sed personæ ad illorum regimina assumendæ, illis puro corde & sincera conscientia valeant præsidere, remedia prout, conuenit, adhibet opportuna. Cum itaque nos hodiè electionem de persona tua, per dilectos filios Conuentum Monasterij, sedi prædictæ immediatè subiecti, Sancti Maximini, prope & extra muros Treuirensis, ordinis Sancti Benedicti, in eorum & dicti Monasterij tunc certo modo Abbatis regimine destituti, Abbatem canonicè celebratum, de fratrum nostrorum consilio Apostolica auctoritate approbare & confirmare, teque eidem Monasterio in Abbatem præficere intendamus. Nos, ne, si forsan aliquibus sententijs & censuris Ecclesiasticis ligatus sis, approbatio, confirmatio & præfectio prædictæ possint propterea quomodolibet impugnari, prouidere volentes, te à quibusuis excômmunicationis, suspensionis, et interdicti, alijsque Ecclesiasticis sententijs, censuris et pœnis à Iure, vel ab homine, quauis occasione vel causâ latis, si quibus quomodolibet innodatus existis, ad hoc, vt approbatio, confirmatio et præfectio prædictæ ac singulæ literæ Apostolicæ desuper conscribendæ suum sortiantur effectum, auctoritate prædictæ, tenore præsentium absoluiamus, et absolutum fore nuntiamus. Non

obstan